



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Freyherrn von Canitz Gedichte

Canitz, Friedrich von

Berlin, 1765

VD18 11106042

Über der Frau von Canitz Kupfer-Bild.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49294)

Über der
Frau von Canitz
 Kupfer-Bild.

Dieß ist das sitzsame Gesicht,
 Dieß ist die Doris, die Geliebte,
 Die ihren Canitz eher nicht,
 Als nur durch ihren Tod, betrübtete.
 Der Tugend und der Wahrheit Pfllicht
 Hat ihr dieß Denckmahl aufgericht,
 Weil sie sich stets in beyden übte.

Petrarch weiß seiner Lauren Tod
 Der Welt zwar kläglich vorzusingen,
 Doch Canitz läßt in gleicher Noth
 Der Doris Ruhm so schön erklingen,
 Daß ieder weint, bey Seiner Nvaal,
 Als wär er selbst ihr Ehgemahl.

J. U. König.

S 2

Erklär